

SOMMERZEIT - ZEIT ZUM GRILLEN



Der Frühling, Sommer, Herbst ist die beste Zeit zum Grillen. Dabei kommt es immer wieder zu Unfällen und Bränden. Fehler beim Anzünden oder beim Betreiben des Grills können sich „brandheiß“ auswirken. Eine „abgebrannte“ Gartenparty oder schwere und schmerzhaft Verbrennungen sind keine Seltenheit. Beim Grillen entstehen zum Teil sehr hohe Temperaturen, z.B. die lodernden Flammen werden ca. 800°C heiß, die Glut und der Rost ca. 500°C, auch das Gehäuse eines Metallgrills kann bis zu 400°C erreichen.

Um Ihnen ein „Sicheres Grillen“ zu gewährleisten, haben wir für Sie 10 Tipps für ein feuer- und unfallfreies Grillfest zusammengestellt.



Beim Grillen ist deshalb besondere Vorsicht geboten:

1

GRILLGERÄT auf seine Stabilität und den richtigen Zusammenbau prüfen.

2

Bei **GASGRILLGERÄTEN** Dichtheit des Flaschenanschlusses prüfen!
– mit einer schäumenden Flüssigkeit, keinesfalls mit einer Flamme!

GEEIGNETEN GRILLPLATZ

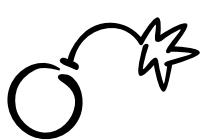
aussuchen. Das Grillgerät nicht im Wald, in einem Zelt, in einer Gartenlaube, auf einem Holzfußboden oder auf dem Balkon aufstellen. Windrichtung beachten (Funkenflug, Rauchentwicklung)!

3

Nur **SICHERHEITSGEPRÜFTE GRILLANZÜNDER** verwenden, z.B. Grillanzünder aus Trockenspiritus, Anzündgel, Zündwürfel usw...

4

Grillgerät im Freien auf festen ebenen Untergrund aufstellen. **WICHTIG** ist es auch, einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien einzuhalten. Das Grillgerät nicht neben Holzwänden oder trockenen Gartenabfällen wie z.B. Laub aufstellen.



5

NIEMALS Benzin, Spiritus, Petroleum oder eine andere leicht brennbare Flüssigkeit zum Anzünden des Grills verwenden oder in die Glut schütten.

Wird eine brennbare Flüssigkeit aus einer Flasche auf die Glut oder auf die noch heißen Kohlen gespritzt, besteht besondere Gefahr, bei der es häufig zu Rückzündungen kommt und sich auch noch der Flascheninhalt explosionsartig entzünden kann. Explosionsartige Stichflammen können zu schwersten Verbrennungen führen!

Grillgeräte NIE UNBEAUFSICHTIGT lassen.

Besondere Vorsicht ist bei starkem Wind oder beispielsweise bei herumspielenden Kindern oder Hunden geboten. Ein noch so kleines Grillfeuer könnte sich schnell ausweiten und die Glut danebenstehende Personen treffen.

112

6

Bei Brandverletzungen: **ERSTE HILFE LEISTEN!**

Brandwunden sofort längere Zeit mit Wasser kühlen und anschließend steril abdecken. Größere Verbrennungen sind ein Fall für den Notarzt.

7

LÖSCHMITTEL bereithalten

Einen Feuerlöscher, einen Kübel Wasser oder Sand bereithalten. Selbst ein Gartenschlauch kann im Notfall nützliche Hilfe sein.



8

Besonders auf **KINDER ACHTEN**. Sie immer im Blickfeld haben, denn sie sind neugierig und kennen die Gefahren nicht.

Kinder vom Grill fernhalten. Sie können Gefahren wie Hitze, Stichflammen und Fettspritzer beim Grillen nicht einschätzen. Gehen wir den Kindern mit gutem Beispiel voran!

9



10

Restglut und Asche erst nach völligem Erkalten entsorgen.

So manche Mülltonne und mancher Komposthaufen ist schon in Flammen aufgegangen, weil dies nicht beachtet wurde.

Viel Spaß
beim Grillen!



Südtiroler Platz 6/2
6020 Innsbruck
0512/560095
verein@sicheres-tirol.com
www.sicheres-tirol.com